

Rettung in den Alpen: So rufen Bergsportler im Notfall Hilfe!

Erfahren Sie, wie Skifahrer in München im Notfall schnell Hilfe rufen können – über Notruf 112, spezielle Apps und Notsignale.

München, Deutschland - In München wird die Sicherheit für Berg- und Schneesportler großgeschrieben! Ein schnelles Erreichen des Notrufs 112 ist in gefährlichen Situationen unerlässlich. Dieser Notruf funktioniert in allen EU-Staaten und vielen weiteren Ländern, selbst ohne SIM-Karte. Wer Probleme mit dem Notruf hat, kann sein Gerät einfach neu starten und direkt die 112 wählen, wie der Deutsche Alpenverein (DAV) empfiehlt.

Für zusätzlichen Schutz bieten spezialisierte Apps wie „SOS EU ALP“ die Möglichkeit, im Notfall schnell Hilfe zu rufen. Diese App sendet sogar GPS-Daten und Anruferinformationen direkt an die Rettungsleitstelle in den Alpenregionen. Google und Apple haben zudem universelle Notruf-Funktionen in ihre Betriebssysteme integriert. Nutzer können diese simpel aktivieren und durch fünfmaliges Drücken der Ein/Aus-Taste einen Notruf auslösen.

Selbst in kritischen Situationen ohne Handyempfang oder Akku dürfen sich Bergsportler nicht verloren fühlen! Das alpine Notsignal, kommunizierbar durch akustische oder visuelle Zeichen, kann immer dann eingesetzt werden, wenn moderne Technik versagt. Die DAV-Anleitung beschreibt, wie auf einfache Weise Hilfe signalisiert werden kann, indem man mehrmals und in gleichmäßigen Abständen ruft oder Lichtsignale sendet.

Schützen Sie sich und wissen Sie, wie Sie in jeder Lage sicher Hilfe rufen können!

Details	
Ort	München, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de